

**Biografie von Prof. Dr. Muhammed Mokhtar Gomoa,
Ägyptischer Minister für religiöse Stiftungen, Leiter des obersten Rates für
islamische Angelegenheiten, Mitglied der islamischen
Forschungsakademie und Leiter des Forums für Toleranz und
Mittelmäßigkeit**

Verehrter Herr Prof. Dr. Muhammed Mukhtar Gumaa schließ sein Studium an der Fakultät für islamische und arabische Studien, der Al-Azhar Universität in Kairo mit dem Ehrengard ab. Er war Jahrgangsbester in der Klasse. Danach bekam er den Magistergrad auf dem Fachgebiet der Arabistik mit der Note ausgezeichnet. Anschließend erwarb er den Doktorgrad mit dem bestmöglichen Ehrengrad. Er arbeitete als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Al-Azhar Universität. Anschließend arbeitete er als Oberassistent, Dozent, Assistenzprofessor, Professor, Vize-Dekan und Dekan der Fakultät für islamische und arabische Studien (Männerabteilung) in Kairo. Neben seiner Arbeit als Dekan wurde er als Mitglied des Beratungsbüros von Scheikh Al-Azhar für Angelegenheiten des Aufrufes und der religiösen Medien abgeordnet. Danach wurde er am 16. Juli 2013 als Minister für religiöse Stiftungen in der Regierungszeit von Dr. Hazims Al-Beblawy eingesetzt. Aufgrund seiner hervorragenden Leistungen im Dienst des islamischen Aufrufes, als er ihn zu dessen mittelmäßigen azharitischen Ursprung in Ägypten zurückbringen konnte, wurde ihm das Ministerium in der ersten und zweiten Regierungszeit des Regierungschefs Ingenieur Ibrahim Mehlib zugewiesen. Er wurde ebenfalls als Mitglied der islamischen Forschungsakademie und Mitglied des Verwaltungsrates des internationalen Verbandes für Al-Azhar-Absolventen ausgewählt. Darüber hinaus wurde er als Leiter für den Bund der arabischen religiösen Stiftungen und für das Forum der Toleranz und Mittelmäßigkeit im obersten Rat für islamische Angelegenheiten ausgewählt. Er wurde ebenfalls als

Leiter für Haddschdelegation für aufeinanderfolgende drei Jahre eingesetzt. Er wurde 2015 von der Organisation der Toleranz und Frieden in Kuwait als Botschafter für Toleranz und Frieden ausgewählt.

Aufgrund seiner hervorragenden Leistungen auf dem Gebiet der literarischen und kritischen Studien sowie der quranischen Studien wurde er als Mitglied von mehreren wissenschaftlichen und literarischen Institutionen ausgewählt. Neben seiner Arbeit als Leiter des obersten Rates für islamische Angelegenheiten ist er Mitglied des ägyptischen Schriftstellerverbandes und des arabischen Schriftstellerverbandes sowie Mitglied des internationalen Verbandes der islamischen Literatur. Darüber hinaus ist er Mitglied des Bewertungsausschusses von wissenschaftlichen Arbeiten für Aufstieg der Assistenzprofessoren und Professoren auf dem Fachgebiet der Literatur und Kritik an der Al-Azhar Universität.

Er nahm an mehreren wissenschaftlichen und literarischen Veranstaltungen und Konferenzen inner- und außerhalb Ägyptens teil. Viele von diesen Veranstaltungen fanden unter seiner Leitung stand. Er betreute viele Abhandlungen, Dissertationen und wissenschaftliche Zeitschriften. Er war auch Chefredakteur von vielen dieser Zeitschriften. Er beteiligte sich ebenfalls an der Entwicklung von Studienprogrammen an der Al-Azhar Universität in Kairo und an der pädagogischen Fakultät in Oman. Inner- und außerhalb Ägyptens trägt er einen ausreichenden Anteil zu den Print- und audio-visuellen Medien bei. Er hat zahlreiche wissenschaftliche Studien und Bücher verfasst. Dazu gehört folgendes: „Zur Erneuerung des religiösen Diskurses“, „Artikel über Religion und Leben“; Diese Artikel wurden in einem Buch zusammengestellt und in dreizehn Sprachen übersetzt, „Im Weltraum der Kultur“; Dieses Buch wurde in sieben Sprachen übersetzt, „Nahrung der Vernunft“, „Auflösung des radikalen Denkens“, „zu den Geheimnissen des quranischen Darlegung“, „Friedliche Koexistenz der Religionen und Rechtslehre des Zusammenleben; zum Verfahren der Erneuerung“, „Das sprachliche Äquivalent: eine empirische Studie im Lichte

des quranischen Textes“ und mehr als zwanzig weitere Werke. Er beteiligte sich ebenfalls an der Nachprüfung und Edition des Lehrerhandbuches in der Ethik und der Staatsbürgerschaft, das von dem Ministerium für Erziehung und Bildung in Ägypten vorbereitet wurde. Darüber hinaus schreibt er wöchentliche Artikel in den bekanntesten ägyptischen Zeitungen.

Übersetzt von Ibrahim Elkott